11.05.2021 Presseinfo

Aktion der Mitarbeitenden in NRW: Helaba spendet 50.000 Euro

Um in der aktuellen Corona-Krise ein weiteres Zeichen der Solidarität zu setzen, unterstützt die Helaba in diesem Jahr zusätzlich zu ihrer jährlichen Spendenaktion weitere karitative Einrichtungen mit Spenden in Höhe von insgesamt 50.000 Euro.

Die Empfänger des Geldes sind 22 Einrichtungen überwiegend in Nordrhein-Westfalen (NRW). Die Bank drückt damit auch ihren Dank an die Mitarbeitenden in NRW aus, die am Rosenmontag entgegen der üblichen Praxis auf einen halben freien Arbeitstag verzichtet haben und über den örtlichen Personalrat Vorschläge für die Spenden machen konnten.

„Der außerordentliche Einsatz unserer Mitarbeitenden in NRW am Rosenmontag war für uns ein willkommener Anlass, karitative Organisationen in der Corona-Krise zusätzlich zu unterstützen. Denn viele Einrichtungen stehen aktuell insbesondere mit Blick auf ihre Ressourcen und Budgets vor großen Herausforderung“, erläutert Thomas Groß, Vorstandsvorsitzender der Helaba. „Wir freuen uns, dass die Helaba hier einen weiteren Beitrag leisten kann, um helfende Maßnahmen zu ermöglichen.“

»Der außerordentliche Einsatz unserer Mitarbeitenden in NRW am Rosenmontag war für uns ein willkommener Anlass, karitative Organisationen in der Corona-Krise zusätzlich zu unterstützen. Denn viele Einrichtungen stehen aktuell insbesondere mit Blick auf ihre Ressourcen und Budgets vor großen Herausforderung. Wir freuen uns, dass die Helaba hier einen weiteren Beitrag leisten kann, um helfende Maßnahmen zu eröglichen.«

Thomas Groß
CEO

Die folgenden Spendenempfänger erhalten jeweils eine Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro bis 2.500 Euro

- Aidshilfe Düsseldorf e.V.

- Aktion Lichtblicke e.V.: Der Verein unterstützt in ganz NRW Kinder, Jugendliche und deren Familien, die materiell, finanziell oder seelisch in Not geraten sind.
- vision:teilen e.V.– GuteNachtBus: Mobile Hilfe für obdachlose Menschen in der Nacht
- Blinden- und Sehbehindertenverein für Mönchengladbach und Viersen e.V.
- Bodo e.V., Dortmund: Der Verein hilft Menschen in sozialen Notlagen.
- Das TrebeCafé der Diakonie Düsseldorf: Das TrebeCafé ist eine Fachstelle für Mädchenarbeit und Beratungsstelle mit Begleitung. Darüber hinaus bietet es Streetwork, Präventionsveranstaltungen und Bildungsangebote.
- DJK AGON 08 e.V.: „Sport statt Straße“ - Der Sportverein organisiert in den Sommerferien die 16. kostenfreie Fußballschule für Kinder von vier bis elf Jahren und integriert dabei zirka 100 Flüchtlingskinder und deren Familien.
- BürgerStiftung Düsseldorf für das Projekt Schulbetreuung, bei welchem die Stadt Düsseldorf unsere Spende verdreifacht.
- Düsseldorfer Kindertafel
- Förderverein der städtischen Grundschule St. Josef Grevenbroich-Süd e.V.
- Förderverein Insel Tobi e.V., Mönchengladbach – Kinderpalliativstation „Insel Tobi“
- Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Düsseldorf e.V. (Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland)
- Förderverein Kita Sulzbachstraße Düsseldorf e.V.
- Förderverein Konkordiaschule Düsseldorf
- Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.: Der Verein bietet Hilfen in verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialarbeit. Die Palette umfasst ambulante Dienste, teilstationäre Einrichtungen und Wohnstätten. Unsere Spende fließt in den Kältebus.
- Froschkönige gegen KinderArmut e.V., Düsseldorf
- Kunstcafe EinBlick, Kaarst: Das Kunstcafé EinBlick ist ein Inklusionsprojekt mit dem Ziel, geistig beeinträchtigte Menschen in die Gesellschaft zu integrieren
- Löwenherz - Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V., Viersen
- PalliLev Integriertes Palliativ- und Hospizzentrum Leverkusen
- Förderverein Therapiestall Mensch und Tier erleben e.V., Dreieichenhain: Der Förderverein unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen, seelischen und sozialen Entwicklungsstörungen oder Beeinträchtigungen
- Tierheim Düsseldorf
- TrauBe Trauerbegleitung Köln e.V.: Ziel des Vereins ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine Bezugsperson durch Tod verloren haben, in ihrer Trauer zu helfen.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben